

Goodnews vom 22.11.17

Nächstes Kapitel für Neues Schloss

## **Fawzia Al Hassawi sendet Lobby-Unternehmen aus Frankfurt nach Baden-Baden - "Ziel ist, dass sie das alles gut versteht"**



Stefan Söhngen, Geschäftsführender Gesellschafter R3LATION GmbH, im goodnews4-VIDEO-Interview.

**Baden-Baden, 22.11.2017, 00:00 Uhr, Bericht: Christian Frietsch Seit mehr als zehn Jahren wirbt Fawzia Al Hassawi mit ihrem Charme für das Baden-Badener Neue Schloss. Das gesamte Anwesen hatte ihre Familie im Jahr 2003 für weniger als drei Millionen Euro erworben. Aus dem Versprechen, die ehemalige Residenz der Markgrafen von Baden in ein Luxushotel zu verwandeln wurde bisher nichts.**

Dem Ärger geht die Eigentümerin neuerdings nun aus dem Wege. Das Lobby-Unternehmen R3lation aus Frankfurt soll bei den enttäuschten Baden-Badenern für gute Stimmung sorgen. «Hier in Baden-Baden, bei der Entwicklung des Neuen Schlosses, sind wir von der Eigentümerin Frau Al Hassawi mandatiert, um die Entwicklung des Neuen Schlosses, die Prozesse drumherum, kommunikativ zu begleiten», beschreibt Stefan Söhngen im *goodnews4*-VIDEO-Interview den Auftrag, den sein Unternehmen von der kuwaitischen Eigentümerin erhalten hat. Auf Nachfrage geht der Frankfurter Lobbyist genauer auf seine Aufgaben ein: «Konkret heißt das, dass wir die verschiedenen Interessenlagen der Bevölkerung hier vor Ort erstmal analysieren, verschiedene Gespräche führen mit politischen Entscheidungsträgern, mit Menschen aus der Bevölkerung, mit Menschen mit einem kulturellen Hintergrund, eventuell mit Architekten, auch mit politisch Verantwortlichen über die Grenzen Baden-Badens hinaus.« Das alles soll er dann «an die Eigentümerin, an Frau Al Hassawi, weiterkommunizieren, weiterpräsentieren».

Frau Al Hassawi habe «eine hohe Leidenschaft und viel Herzblut für das Neue Schloss in Baden-Baden». Das Neue Schloss sei ja kein Eigentum, was außerhalb der Öffentlichkeit stehe, «sondern es ist ja etwas, wo viele Menschen in Baden-Baden – um nicht gar zu sagen alle

Menschen in Baden-Baden – auch eine Meinung dazu haben». Mit dieser nicht so neuen Erkenntnis will er seine Auftraggeberin informieren: «Ziel ist, dass sie das alles gut versteht», erklärt Stefan Söhngen die Beweggründe der Eigentümerin, die nun, nach mehr als 10 Jahren, entscheiden will «wo die Reise hingeht».

Ganz zentral will der Frankfurter Lobbyist «der Spekulation entgegenzutreten, dass Frau Al Hassawi das Neue Schloss als Spekulationsobjekt betrachtet». Aber bei der Frage nach den Eigentumsverhältnissen windet sich Stefan Söhngen dann doch: «Soweit wir die Faktenlage analysiert haben, soweit wir informiert sind, gehören Frau Al Hassawi die Kapitalgesellschaften, die Eigentümer des Neuen Schlosses sind, sprich, Frau Al Hassawi ist unseren Informationen zu Folge die Eigentümerin des Neuen Schlosses.» Bei den Kapitalgesellschaften handelt es sich um die die Badriah Investments B.V. in Amsterdam, diese gehört der Habay Holding N.V. in Curacao.

Zum Lobby-Unternehmen aus Frankfurt: [r3lation.de](http://r3lation.de) – dort erfährt man, dass die Firma Mitglied ist bei der Frankfurter Eintracht, bei MIT Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU oder der auch bei der Deutsch-Britischen Gesellschaft. Schon einmal sollte ein Kommunikationsprofi, der ehemalige Chefredakteur der Frankfurter Rundschau, das Neue Schloss gut kommunizieren. Dieser damalige Sprecher von Frau Al Hassawi versprach 2011: «Der Zeit- und Projektplan sieht vor, dass wir 2013 eröffnen wollen und wir sind im Plan.» [goodnews4.de](http://goodnews4.de) berichtete.

#### **Abschrift des *goodnews4*-VIDEO-Interviews mit Stefan Söhngen:**

*goodnews4:* Stefan Söhngen, Kommunikations- und Lobby-Unternehmen so bezeichnen Sie Ihre Firma. Was sind denn die Aufgaben, die sie jetzt hier in Baden-Baden in Sachen Neues Schloss haben?

**Stefan Söhngen:** Hier in Baden-Baden, bei der Entwicklung des Neuen Schlosses, sind wir von der Eigentümerin, von Frau Al Hassawi, mandatiert, um die Entwicklung des Neuen Schlosses, die Prozesse drumherum, kommunikativ zu begleiten.

*goodnews4:* Was heißt das konkret? Was sind ihre Aufgaben hier in Baden-Baden?

**Stefan Söhngen:** Konkret heißt das, dass wir die verschiedenen Interessenlagen der Bevölkerung hier vor Ort erstmal analysieren, verschiedene Gespräche führen mit politischen Entscheidungsträgern, mit Menschen aus der Bevölkerung, mit Menschen mit einem kulturellen Hintergrund, eventuell mit Architekten, auch mit politisch Verantwortlichen über die Grenzen Baden-Badens hinaus und an erster Stelle, die Lage sondieren, die Lage beschreiben, die Lage darstellen und das dann an die Eigentümerin, an Frau Al Hassawi, weiterkommunizieren, weiterpräsentieren. In diesem Stadium befinden wir uns gerade.

*goodnews4:* Was ist das Ziel dieses Vorgehens?

**Stefan Söhngen:** Das Ziel dieses Vorgehens ist, dass Frau Al Hassawi, die eine hohe Leidenschaft und viel Herzblut für das Neue Schloss in Baden-Baden innehat, alle Prozesse, die hier in Baden-Baden vor Ort stattfinden, weil das Neue Schloss ist ja kein Eigentum, was außerhalb der Öffentlichkeit steht, sondern es ist ja etwas, wo viele Menschen in Baden-Baden, um nicht gar zu sagen alle Menschen in Baden-Baden, auch eine Meinung dazu haben. Ziel ist,

dass sie das alles gut versteht, deswegen hat sie uns gebeten, diese Prozesse, diese Hintergründe, für sie aufzuarbeiten, ihr zu präsentieren, sodass wir dann in die Zukunft schauen können und gemeinsam entscheiden können, wo die Reise hingeht.

**goodnews4:** *Heißt das alles zurück auf Null?*

**Stefan Söhngen:** Das heißt nicht alles zurück auf Null. Das Neue Schloss in Baden-Baden ist ja auch nicht neu gebaut. Das bedeutet man kann hier auch nicht auf Null anfangen, sondern es gibt ja eine Historie, es gibt Vergangenheitsthemen, es gibt auch kommunikative Herausforderungen aus der Vergangenheit, die auch Spuren hinterlassen haben. Das muss alles mit aufgearbeitet werden, das muss alles in die Prozesse miteinbezogen werden, aber letztlich kann es nur eine Richtung geben und die Richtung heißt nach vorne schauen und einen neuen Weg für nach vorne zu finden.

**goodnews4:** *Und soll nach dem Willen von Frau Al Hassawi am Ende dieses Weges noch immer das Neue Schlosshotel in Baden-Baden gemeinsam mit der Hyatt Group bestehen?*

**Stefan Söhngen:** Das kann eine der vielen Optionen sein. Das kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen. Kann sein, muss nicht sein.

**goodnews4:** *Das heißt, es ist also doch alles offen, was mit dem Neuen Schloss passiert? Also ob es zu einem Hotel umgebaut wird oder nicht?*

**Stefan Söhngen:** Es ist vieles denkbar, wie gesagt, wir sind in der Sondierung, wir analysieren die Lage, wir sind noch nicht am Punkt der Umsetzung.

**goodnews4:** *In Ihrer Einladung an die Medien schreiben Sie, dass es in den Jahren einige Gerüchte und Spekulationen rund um das Neue Schloss gegeben habe. Welchen Gerüchten und Spekulation möchten Sie denn heute entgegentreten?*

**Stefan Söhngen:** Das ist ganz einfach, ganz zentral, der Spekulation entgegentreten, dass Frau Al Hassawi das Neue Schloss als Spekulationsobjekt betrachtet. Frau Al Hassawi hat eine hohe Leidenschaft und viel Herzblut für das Neue Schloss in Baden-Baden und sie ist sehr daran interessiert, hier eine Lösung zu finden für das Neue Schloss. Eine Lösung, die auch in Abstimmung, im Einvernehmen mit Menschen in Baden-Baden gemeinsam herbeigeführt wird. Letztlich ist der gesamte Kommunikationsprozess, und das ist auch unser Ansinnen, von ihr maßgeblich mitgesteuert, weil sie die neue Eigentümerin des Neuen Schlosses ist.

**goodnews4:** *Apropos Eigentümerin, einige Sorgen bereiten manchen Politikern die Eigentumsverhältnisse in Zusammenhang mit der Habay Holding N.V. in Curacao und der Badriah Investments B.V. in Amsterdam. Wer ist denn Eigentümer dieser Firmen?*

**Stefan Söhngen:** Es sind natürlich Kapitalgesellschaften mit in diesen Eigentumsverhältnissen involviert. Das ist ganz normal, jede Projektentwicklung in Deutschland ist auch nicht von Privatpersonen unmittelbar vorangetrieben, sondern es sind auch GmbHs, die dort mitaufgestellt werden, und so ist es bei dem Projekt Neues Schloss genauso. Frau Al Hassawi hat mit ihrer Unternehmensgruppe international Immobilienbesitz. Das sind Kapitalgesellschaften, die dazwischengeschaltet sind, so auch beim Neuen Schloss, am Ende laufen aber alle Fäden bei Frau Al Hassawi als Person zusammen. Letztlich ist Eigentümerin des Neuen Schlosses eine Kapitalgesellschaft mit Sitz in den Niederlanden.

**goodnews4:** *Das ist die Badriah Investments?*

**Stefan Söhngen:** Das ist die Badriah Investments, die aber auch in der Verantwortung von Frau Al Hassawi steht.

**goodnews4:** *Dann machen wir es noch einmal konkret: Wem gehört denn die Badriah Investments B.V. in Amsterdam?*

**Stefan Söhngen:** Soweit wir die Faktenlage analysiert haben, soweit wir informiert sind, gehören Frau Al Hassawi die Kapitalgesellschaften, die Eigentümer des Neuen Schlosses sind, sprich Frau Al Hassawi ist, unseren Informationen zu Folge, die Eigentümerin des Neuen Schlosses.

**goodnews4:** *Also ist das richtig: Das Neue Schloss gehört der Badriah Investments B.V. in Amsterdam und die Badriah Investments B.V. in Amsterdam gehört der Habay Holding N.V. in Curacao und deren alleiniger Eigentümer ist Frau Al Hassawi?*

**Stefan Söhngen:** Soweit uns die Informationen vorliegen, ist das so.

**goodnews4:** *Was sind denn jetzt die nächsten Planungsschritte und Termine für Sie hier in Baden-Baden und für das Projekt Neues Schloss?*

**Stefan Söhngen:** Wie man das bei der Bundeswehr gelernt hat: Auftrag, Lage, Umsetzung. Wir befinden uns bei dem Punkt Lage. Wir haben den Auftrag von der Eigentümerin des Neuen Schlosses, von Frau Al Hassawi, erhalten, uns kommunikativ um die Prozesse rund um das Neue Schloss in Baden-Baden zu kümmern. Wir analysieren die Lage, wir führen Gespräche mit Entscheidern hier vor Ort, Entscheidern aus dem politischen Umfeld, natürlich fraktionsübergreifend, nicht nur in Baden-Baden, sondern auch über Baden-Baden hinaus. Wir reden mit Verwaltungsmitarbeitern, wir reden mit Bürgerinitiativen, wir reden mit der Bevölkerung vor Ort, wir reden mit Menschen, die in der Vergangenheit etwas mit dem Thema Neues Schloss zu tun hatten. Wir haben insgesamt etwa 30 Gespräche geführt innerhalb der letzten sechs Wochen und wir befinden uns zurzeit in der Analyse dieser Gesprächsinhalte, die wir alle aufgenommen haben und wir werden in einem nächsten Schritt in den nächsten Wochen diese Ergebnisse der Eigentümerin Frau Al Hassawi präsentieren und dann mit ihr gemeinsam ein Konzept erarbeiten für die Umsetzung, für die nächsten Schritte, die dann zu gehen sind.

**goodnews4:** *Wir hätten natürlich gerne an dieser Stelle mit Frau Al Hassawi persönlich gesprochen, aber vielleicht können Sie ja stellvertretend und von ihr beauftragt die folgende Frage beantworten: Was können Sie denn den Baden-Badener Bürgern versprechen?*

**Stefan Söhngen:** Naja, mit so Versprechen ist das im Leben immer ganz schwierig. Was ich den Baden-Badenern aber als Einschätzung geben kann, so wie ich Frau Al Hassawi kennengelernt habe, wahrgenommen habe und die Rückmeldung von ihrer Seite bekommen habe, kann ich Ihnen versichern, dass Frau Al Hassawi mit großer Leidenschaft für das Neue Schloss dasteht, sie sich mit großer Leidenschaft, mit Herzblut für das Neue Schloss einsetzen wird und daran interessiert ist, dass es einen Prozess gibt, eine Entwicklung eintritt, dass das Neue Schloss in einer positiven Art und Weise entwickelt wird, sodass auch die Baden-Badener sich weiterhin an dem Neuen Schloss in Baden-Baden erfreuen.

**goodnews4:** *Vielen Dank für das Interview.  
Das Interview führte Nadja Milke für goodnews4.de*